

GESAMTPERSONALRAT AKTUELL

Mitteilungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Personalräte und Frauenbeauftragten der bremischen Verwaltungen und Betriebe



Auskunft erteilen:
Doris Hülsmeier und
Elke Kosmal-Vöge
Telefon: 361 2215

-Rundschreiben Nr. 4 vom 27. Februar 2014

Rest-Cent-Informationen und Projekte 2014

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit einem kleinen Betrag Gutes tun und ganz viel bewirken - wo geht das schon?

Mit der Teilnahme an der Rest-Cent-Aktion kann man das. Die Rest-Cent-Aktion ist eine wundervolle Initiative der Beschäftigten des bremischen öffentlichen Dienstes. Fast immer finden sich auf der Gehaltsmitteilung hinter dem Komma noch ein paar Cents, zwischen 1 und 99 Cents - das „Kleine hinter'm Komma“; im Jahr sind es nicht mehr als 11,88 €. Damit kann ein kleiner Beitrag geleistet werden, um Menschen in armen Ländern eine bessere Zukunft zu schaffen.

Der Vergabeausschuss hat für das Jahr 2014 drei Projekte zur Förderung ausgewählt:

- Erneut wird das Projekt des **Mate ni kani e.V.** unterstützt. Der Bremer Verein zur Förderung kultureller Bildung in Niger fördert die Schaffung eines schriftlichen bzw. medialen Umfeldes in den verschiedenen Muttersprachen nigrischer Bevölkerung. In Zusammenarbeit mit nigrischen Partnern wurde von 2012 bis 2014 ein pädagogisches Aktionsprogramm aufgelegt. 2012 wurde mit Rest-Cent-Mitteln das erste zweisprachige Kinderbuch herausgegeben, das die „Bremer Stadtmusikanten“ in den Niger versetzt. Ende 2014 folgt die Fortsetzung der Geschichte mit dem Titel „Miese Tage in Bouctimbi“. Außerdem erschien der Jugendroman „Fauziaa“ und im Juni 2014 wird ein weiteres Buch jüngere Kinder begeistern: „Die Prinzessinentrommel“. Bilinguale Ausgaben werden mit den Mitteln der Rest-Cent-Initiative veröffentlicht und schulnah verteilt.

Seite 1 von 2

Gesamtpersonalrat für das Land
und die Stadtgemeinde Bremen
Knochenhauerstraße 20/25
28195 Bremen
Fax: 496-2215
E-Mail: gesamtpersonalrat@gpr.bremen.de
Internet: www.gpr.bremen.de

- Das Projekt des Bremer Vereins **Praktische Solidarität International** wird ebenfalls erneut gefördert. Er widmet sich einem Bodenverbesserungsprogramm im Norden Namibias. Die Menschen dort sind konfrontiert mit magerem, sandigem Boden und extremen Wetterbedingungen. Mit einer speziellen Methode soll der Boden für einen fruchtbaren Anbau angereichert werden.
- Neu durch Rest-Cents unterstützt wird das Projekt **Brunnenbau in Guinea**. Der Bremer Verein **KANIA e. V.** unterstützt den Schulbau- und Schulbetrieb in drei Dörfern in Guinea. In zwei Schulen fehlen noch die Brunnen, um die Kinder mit ausreichend Wasser zu versorgen. Wasser bedeutet auch Sauberkeit und Vermeidung von Krankheiten. Die Rest-Cent-Initiative wird den Bau der zwei Brunnen finanzieren.

Das Projekt **KID**, das einen **Kindergarten in Diani** in Kenia betreibt, wurde mit der maximalen Förderdauer von vier Jahren unterstützt. Es wird daher ab 2014 nicht mehr berücksichtigt. Der Verein Kindergarten in Diani hat sich ausdrücklich beim Vergabeausschuss und den Rest-Cent-SpenderInnen für die Förderung und die sehr gute Zusammenarbeit bedankt.

In der Anlage erhaltet ihr digital das Rest-Cent-Extrablatt vom 27. Februar 2014 und den aktuellen Rest-Cent-Flyer 2014. Wir bitten euch, diese Infos per Email an alle eure Kolleginnen und Kollegen in eurer Dienststelle zu verteilen. Diesem Rundschreiben legen wir auch einige Exemplare in Papierform zum Auslegen und/oder Aushängen bei.

Auf unserer Internetseite www.gpr.bremen.de/restcent gibt es sehr ausführliche Informationen zum Thema Rest-Cent. Dort findet sich auch eine Teilnahmeerklärung. Im MIP gibt es die Teilnahmeerklärung unter dem Menüpunkt *Selfservices* im *Formularcenter* in einer bereits ausgefüllten Version.

Rest-Cent als Thema für eine Personalversammlung wird von uns sehr gerne unterstützt.

Wir sind bei der Verteilung von Informationen auf eure Mithilfe angewiesen; für euren Einsatz hierfür bedanken wir uns deshalb sehr.

Mit kollegialen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Doris Hülsmeier', followed by a long horizontal line.

Doris Hülsmeier
Vorsitzende

Anlagen